

Ungebremste Tanzfreude

Wenn das Ensemble „Ceili“ auf der Bühne steht, ist auch Ruth Ortstadt mit von der Partie. StadtSpiegel stellt die 29-Jährige vor.

Giesenkirchen (sw). Ein Dublin-Besuch, und Ruth Ortstadts Begeisterung für die „grüne Insel“ war geweckt. Kein Wunder, dass die Giesenkirchnerin auch vom Zauber des Irish Dance und seiner großen Namen nicht unberührt blieb: „Riverdance, Lord of the Dance - das sind Körperbeherrschung und Ausstrahlung pur!“

Über eine Freundin kam Ruth zum Steppen und schließlich zu „Ceili“, der Irish Dance-Truppe der Gladbacherin Iwi Korbela. Ein Auftritt im TIG, Theater im Gründungshaus Mönchengladbach, steht für Freitag, 21. Januar, an.

Den Zuschauer begeistern beim Irish Dance vor allem die schnellen, komplizierten Schrittfolgen - wie bekommt man die intus? „Man zerlegt sie in kleine Teile, geht sie langsam durch und setzt sie wieder zusammen“, beschreibt Ruth die Vorgehensweise der Gruppe. „Wenn man sich sicher fühlt, kann man das Tempo anziehen“, lacht sie und stellt eines klar: „Ohne Üben, Üben, Üben.... - kein Irish Dance!“

An „Ceili“ schätzt die 29-Jähri-



Ruth Ortstadt (stehend, ganz links) und ihre Freunde von Ceili und Seisiun sorgen am 21. Januar für das Komplettpaket irischer Lebensfreude.

Foto: Ceili

ge, „dass wir Gelegenheit haben, spontan und verrückt zu sein. Wir konnten einmal nicht zum Trainieren in unsere übliche Halle. Da haben wir kurzentschlossen die Probe auf

die Bühne des Rheydter Irish Pub verlegt“, erzählt Ruth, der ihre Freunde „ungebremste Tanzfreude“ bescheinigen. Neben dem Training mit der Tanzgruppe besucht die Volks-

wirtin zwei Fitnesskurse: „Um die Ausdauer zu stärken und andere Muskelgruppen zu festigen - nicht nur die Beine.“ Die stehen beim Irish Dance natürlich an vorderster Ein-

satzfront, und Ruth klopft auf Holz: „Bei mir geht's zum Glück noch nicht auf die Knochen.“

Schweißtreibend sei der Tanz, bei dem hart, schnell und laut mit Hard Shoes geklappert, mit Soft Shoes dagegen Leichtigkeit aufs Parkett gebracht wird, schon, sagt Ruth. „Und das ganz Tolle sind die Kontraste, die man so erzielt.“

Ruths Vorbild ist Jean Butler, eine amerikanische Tänzerin und Choreografin: „Wenn sie tanzt, sieht alles locker, flockig, leicht aus. So, als könne das jeder ohne viel Aufwand nachmachen.“ Was nicht der Fall ist, aber: „Jeder, der sich gern zu Musik bewegt, Rhythmusgefühl und ein wenig Tanzerfahrung mitbringt, kann Irish Dance in jedem Alter für sich entdecken“, ist Ruth überzeugt: „Mit Ausdauer haut's hin!“

INFO Irish Dance Ensemble Ceili und Band Seisiun sind am Freitag, 21. Januar, 20 Uhr, im TIG, Theater im Gründerhaus, Eickener Straße 88, zu erleben. Tickets 16,50 Euro und 18 Euro (Abendkasse); Reservierung unter Telefon 02161/18 58 280.